



Studiengangsbeschreibung für den Teilstudiengang
***Interdisziplinärer Bachelorstudiengang Katholische
Theologie/Katholische Religionslehre***
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs	2
B. Beschreibung des Teilstudiengangs	3
1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen	3
2. Zielgruppe	3
C. Teilstudiengangskonzept	3
1. Struktur des Teilstudiengangs	3
1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen	3
1.2. Qualifikationsziele	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten	4
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder	4
2. Aufbau des Teilstudiengangs	5
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs	5
2.2. Pflichtbereich	5
2.3. Wahlpflichtbereich	6
2.4. Wahlbereich	9
2.5. Praxisbezug	9
2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung	9
D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre	9



A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs

Name des Teilstudiengangs:	Interdisziplinärer Bachelorstudiengang Katholische Theologie
Verantwortliche Fakultät:	Theologische Fakultät
Weitere beteiligte Fakultät/en:	
Akademischer Grad:	Bachelor of Arts
Der Teilstudiengang kann in folgenden Profilen belegt werden:	<input checked="" type="checkbox"/> lehramtsgeeignetes Profil <input checked="" type="checkbox"/> flexibles Profil <input type="checkbox"/> Profil Aisthesis. Kultur und Medien
Studienform:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Wissenschaftliche/Praktische Orientierung: (nur bei Masterstudiengängen)	<input type="checkbox"/> eher anwendungsorientiert <input type="checkbox"/> eher forschungsorientiert
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeit) Semester (Teilzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte:	bis 120 ECTS-Leistungspunkte
Studiengebühren:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, € pro Semester

B. Beschreibung des Teilstudiengangs

1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen

Der interdisziplinäre Bachelorstudiengang Katholische Theologie bietet grundständiges Wissen verbunden mit der Vertiefung theologischer Argumentations- und Reflexionsfähigkeit. Er umfasst die vier theologischen Bereiche – biblisch, systematisch, historisch, praktisch – sowie die Philosophie und ermöglicht im flexiblen Profil unterschiedliche, bereichsbezogene Schwerpunktsetzungen. In disziplinär sowie interdisziplinär ausgerichteten Modulen präsentiert er Theologie als eine Wissenschaft, die unterschiedliche Denkformen integriert und das Denken in komplexen Strukturen fördert.

2. Zielgruppe

Zielgruppe für den Teilstudiengang Katholische Theologie im Interdisziplinären Bachelorstudiengang der KU sind grundsätzlich Studierende mit Interesse an philosophisch-theologischen Fragestellungen sowie an einer wissenschaftlichen Reflexion des katholischen Glaubens. Zwischen den verschiedenen Profilen ist eine weitere Spezifizierung der Zielgruppen möglich:

Flexibles Profil: Das Flexible Profil ist besonders attraktiv für Studieninteressierte, die bei der Wahl ihrer Haupt- und Nebenfächer sowie ergänzenden Studienelementen wie z.B. einem Praktikum größtmögliche Kombinationsfreiheit haben wollen. Durch die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung innerhalb des Fachs Kath. Theologie lassen sich durch die Wahl dazu passender anderer Fächern profilierte und individuelle Studienprogramme ausbilden.

Lehramtsgeeignetes Profil: Das Lehramtsgeeignete Profil ist nur für Studieninteressierte wählbar, die zugleich Lehramt mit dem Ziel der Ablegung des Staatsexamens studieren. Durch das Konzept von LehramtPlus ermöglicht das Lehramtsgeeignete Profil den Studierenden, parallel zum Staatsexamen einen Bachelorabschluss zu erwerben.

C. Teilstudiengangskonzept

1. Struktur des Teilstudiengangs

1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen

Für alle hier beschriebenen Teilstudiengänge wird die allgemeine Hochschulreife oder ein gleichwertiger Schulabschluss vorausgesetzt.

Im Profil flexibler BA sowie im Profil lehramtsgeeigneter BA in den Ausrichtungen für Grund-, Mittel- und Realschule bestehen keine fachspezifischen Zulassungsvoraussetzungen. Als Fach im lehramtsgeeigneten Profil mit der Ausrichtung LA Gymnasium sind Kenntnisse in Latein und Altgriechisch durch die bayerische Lehramtsprüfungsordnung vorausgesetzt. Die Kenntnisse der beiden Sprachen können jedoch in Sprachkursen, welche die Fakultät durchgehend anbietet, studienbegleitend nachgeholt werden.

1.2. Qualifikationsziele

Im lehramtsgeeigneten Profil

Die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bildung im Teilstudiengang Katholische Religionslehre zielt den schulischen Berufsbereich an. Die Absolventinnen und Absolventen sind am Ende ihres Studiums in der Lage, in allen Teilbereichen des Fachs auf wissenschaftlicher Basis der Theologie zu argumentieren. Hinzu kommt die Fähigkeit, sich mit didaktischen und methodischen Fragen schulformbezogen auseinanderzusetzen, sodass es ihnen möglich ist, religiöse Lernprozesse mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule, Mittel-/Realschule und des Gymnasiums differenziert vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

Im flexiblen Profil

Das Profil ermöglicht durch die Wahl des Haupt- oder Nebenfaches Katholische Theologie eine individuelle Studiengestaltung, die sich an persönlichen Interessen und beruflichen Zielen ausrichtet. Trotz der möglichen individuellen Schwerpunkte – sie beziehen sich auf den biblischen, historischen, systematisch-philosophischen oder praktischen Teilbereich der Theologie – stellt der Pflichtbereich sicher, das Spektrum der Theologie in unterschiedlichem Umfang zu bearbeiten und bei der Wahl eines Schwerpunkts diesen in vertiefter Weise zu durchdringen.

1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Mit dem Abschluss des Bachelor of Arts (B.A.) können die Studierenden im lehramtsgeeigneten BA ein weiterführendes Masterstudium an der KU absolvieren. Darüber hinaus besteht die Weiterqualifizierungsmöglichkeit in Master-Studiengängen mit theologisch-philosophischem Schwerpunkt oder in benachbarten Fächern.

1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Im lehramtsgeeigneten Profil

Das Berufsfeld dieses Profils liegt in der durch die Ausrichtung angegebenen Schulform. Hier bestehen gegenwärtig für die bayerische Grund- und Mittelschule mit allen Fachkombinationen sehr gute Einstellungschancen. Für die Realschule und das Gymnasium werden sie sich in den nächsten Jahren sehr deutlich verbessern, da der Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern wachsen wird.

Im flexiblen Profil

Hier ist die Arbeitsmarktsituation nur schwer zu beurteilen, da der Berufswunsch recht individuell angelegt sein kann und dann durch Fächerkombinationen entsprechend ausgefüllt wird. So bestehen Berufsmöglichkeiten z.B. im erweiterten Bildungsbereich, in journalistischen, therapeutischen oder geisteswissenschaftlich akzentuierten Berufsfeldern.

2. Aufbau des Teilstudiengangs

2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

Im lehramtsgeeigneten Profil

Hier sind in der Ausrichtung Grund- oder Mittelschule mindestens 52 ECTS-Punkte, in der Ausrichtung Realschule mindestens 57 ECTS-Punkte oder Gymnasium mindestens 62 ECTS-Punkte zu erwerben.

Im flexiblen Profil

Der Interdisziplinäre Bachelorstudiengang mit flexiblem Profil ermöglicht eine individuelle Studiengestaltung, ausgerichtet auf Ihre persönlichen Interessen und beruflichen Ziele.

Katholische Theologie kann als Hauptfach oder Nebenfach in Kombination mit einem oder mehreren Fächern im Umfang von bis zu 120 ECTS-Punkten belegt werden.

2.2. Pflichtbereich

Im lehramtsgeeigneten Profil

Modultitel	ECTS-Punkte	Veranstaltungsform	Prüfungsform	Angebotsturnus
Einführung in die biblischen Schriften: Altes Testament	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Einführung in die biblischen Schriften: Neues Testament	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Anfänge, Organisation und Ausbau der Kirche im mediterranen und europäischen Raum...	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Einführung in die theologische Ethik (und Orientierungskurs / f. Gym)	5 f. GS, MS, RS / 7 f. Gym	1 VL/Ü (2 SWS) 1 S (2 SWS) 1 Ü (2 SWS) f. Gym	Klausur	jährlich
Einführung in die Gotteslehre (und Sakramentenlehre f. GS, MS, RS)	5	2 VL/Ü (2+1 SWS) 1 Ü (1 SWS) 1 Ü (2 SWS) f. GS, MS, RS	Klausur	jährlich
Basismodul Religionsdidaktik (und Orientierungskurs f. GS, MS, RS)	5 f. Gym / 7 f. GS MS, RS	1 S (2 SWS) 1 Ü (2 SWS) f. GS, MS, RS	Hausarbeit	jährlich

Im flexiblen Profil

Nebenfach mit 30 ECTS-Punkten

Modultitel	ECTS-Punkte	Veranstaltungsform	Prüfungsform	Angebotsturnus
Einführung in die biblischen Schriften: Altes Testament	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich



Einführung in die biblischen Schriften: Neues Testament	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Anfänge, Organisation und Ausbau der Kirche im mediterranen und europäischen Raum...	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Einführung in die theologische Ethik	5	1 VL/Ü (2 SWS) 1 S (2 SWS)	Klausur	jährlich
Einführung in die Gotteslehre	5	2 VL/Ü (2+1 SWS) 1 Ü (1 SWS)	Klausur	jährlich

Haupt- oder Nebenfach mit mindestens 50 ECTS-Punkten

Modultitel	ECTS-Punkte	Veranstaltungsform	Prüfungsform	Angebots- turnus
Einführung in die biblischen Schriften: Altes Testament	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Einführung in die biblischen Schriften: Neues Testament	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Anfänge, Organisation und Ausbau der Kirche im mediterranen und europäischen Raum...	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Einführung in die theologische Ethik	5	1 VL/Ü (2 SWS) 1 S (2 SWS)	Klausur	jährlich
Einführung in die Gotteslehre	5	2 VL/Ü (2+1 SWS) 1 Ü (1 SWS)	Klausur	jährlich
Grundfragen des gottesdienstlichen und bildenden Handelns der Kirche	5	2 VL/Ü (1+1 SWS) 1 Ü (2 SWS)	Klausur oder schriftliche HA oder mündlich	jährlich
Pastorale Praxis und Religiöses Lernen	5	1 VL/Ü (2 SWS) 2 Ü (2+1 SWS)	Schriftliche HA	jährlich

2.3. Wahlpflichtbereich

In allen Profilen, in denen das Fach Katholische Theologie/Katholische Religionslehre studiert wird:



Modultitel	ECTS-Punkte	Veranstaltungsform	Prüfungsform	Angebots- turnus
Entfaltung des Glaubens im Laufe der Kirchengeschichte	5	2 VL/Ü (2+1 SWS) 1 Ü (1 SWS)	Klausur oder schriftliche HA oder mündlich	jährlich
Exegese ausgewählter Psalmen und christologisch relevanter Texte vornehmlich aus den synoptischen Evangelien	5	1 VL/Ü (3 SWS) 1 S (2 SWS)	mündlich	jährlich
Philosophie: Vernunft und Glaube	10	2 VL/Ü (2+1 SWS) 1 Ü (1 SWS)	Portfolio	jährlich
Von Gott – Hermeneutik und Sprachphilosophie	5	2 VL/Ü (2+1 SWS) 1 Ü (1 SWS)	Klausur oder mündlich	jährlich
Christentum und Weltreligionen	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Ethik der Lebensbereiche – anhand der 10 Gebote. Schwerpunkt 5. und 6. Gebot	5	2 VL/Ü (2+ 1 SWS) 1 Repetitorium (1 SWS)	mündlich	jährlich
Ethische Reflexionen der modernen Lebenswelt – Tugenden und Laster	5	1 VL (1 SWS) 1 S (2 SWS)	schriftliche HA oder Portfolio	jährlich
Ehe und Familie in moraltheologischer und kirchenrechtlicher Sicht	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Theologie und Naturwissenschaften	5	1 VL oder L (2 SWS) 1 S (2 SWS)	mündlich	jährlich
Religion und Christentum im kulturellen Wandel der Gegenwart	5	1 SE (3 SWS)	mündlich oder Portfolio	jährlich
Grundfragen des rechtlichen Handelns in der Kirche	5	1 VL/Ü (1 SWS) 1 VL/Ü (1 SWS) 1 PS (1 SWS)	mündlich (unbenotet)	jährlich
Innere Struktur der Kirche und rechtliche Normen zur Feier der Sakramente	5	1 VL/Ü (2 SWS) 1 VL/Ü (2 SWS)	mündlich oder HA	jährlich
Einführung in die Grundlagen der Pastoraltheologie, der Christlichen Spiritualität und Homiletik	5	2 VL/Ü (2 SWS)	Klausur	jährlich
Christwerden in der Gegenwart unter liturgiewissenschaftlicher, homiletischer und spiritualitätstheologischer Perspektive:	5	1 VL/Ü (2 SWS) 1 VL/Ü (1 SWS) 1 Ü (1 SWS)	mündlich	jährlich
Sofern nicht als Pflichtmodule zu besuchen:				
Grundfragen des gottesdienstlichen und bildenden Handelns der Kirche	5	2 VL/Ü (1 SWS) 1 Ü (2 SWS)	Klausur oder schriftliche HA oder mündlich	jährlich
Pastorale Praxis und religiöses Lernen	5	2 VL/Ü (2 SWS) 1 Ü (1 SWS)	schriftliche HA	jährlich



Folgende Wahlpflichtmodule können im Profil Flexibler Bachelorstudiengang sowie im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang nur in der Ausrichtung Grund-, Mittel- oder Realschule gewählt werden:

Modultitel	ECTS-Punkte	Veranstaltungsform	Prüfungsform	Angebots- turnus
Exegese ausgewählter Texte des Pentateuchs oder prophetischer Schriften und zentraler, insbesondere johanneischer Texte zum neutestamentlichen Kerygma	5	2 VL/Ü (3+2 SWS)	Klausur	jährlich
Exegese ausgewählter alttestamentlicher prophetischer oder weisheitlicher Schriften und zentraler Texte insbesondere aus der neutestamentlichen Briefliteratur zu Glaube und Ethik	5	1 S (2 SWS) 1 VL/Ü (2 SWS)	schriftliche HA	jährlich
Kirche, Gesellschaft und Staat in der Kirchengeschichte	5	2 VL/Ü (2+1 SWS) 1 Ü (1 SWS)	Klausur oder schriftliche HA oder mündlich	jährlich
Offenbarung – Heil – Heilsgeschichte	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	mündlich	jährlich
Kirche und Sakramente im ökumenischen Kontext	5	2 VL/Ü (je 2 SWS)	Klausur	jährlich
Christliche Sozialethik	5	1 VL/Ü (2SWS) 1 Koll (1SWS)	Klausur	jährlich
Wahlmodul Katholische Religionsdidaktik	5	1 S (3 SWS)	HA (unbenotet)	i.d.R. jährlich

Zusätzliches Wahlpflichtangebot Haupt-oder Nebenfach bei Belegung von mindestens 50 ECTS-Punkten:

Modultitel	ECTS-Punkte	Veranstaltungsform	Prüfungsform	Angebots- turnus
Themen aus dem Bereich alttestamentlicher Theologie	5	1 VL/Ü (1 SWS) 1 S (2 SWS)	schriftliche HA oder Portfolio	i.d.R. jährlich
Themen aus dem Bereich neutestamentlicher Theologie	5	1 VL/Ü (1 SWS) 1 S (2 SWS)	schriftliche HA oder Portfolio	i.d.R. jährlich
Ergänzende Fragestellungen im Fach Alte Kirchengeschichte	5	1 VL (1 SWS) 1 S (2 SWS)	schriftliche HA oder Portfolio	jährlich
Ergänzende Fragestellungen im Fach Mittlere und Neue Kirchengeschichte	5	1 S (3 SWS)	schriftliche HA oder Portfolio	i.d.R. jährlich
Einführung in Geschichte Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients	5	1 Ü (2 SWS) 1 S (1 SWS)	Veranstaltungsbe-gleitende oder mündliche Prüfung	i.d.R. jährlich

Um die Listen nicht zu lang werden zu lassen, sind hier die fachspezifischen Module mit dem Titelbeginn „Themen aus dem Bereich ...“ oder „Ergänzende

Fragestellungen im Fach ...“ nur exemplarisch aufgeführt. Auch die anderen Einzelfächer der theologischen Fakultät bieten diese spezifischen Module an, sie gelten hier in gleicher Weise als Wahlpflichtangebot - vgl. die FPO Katholische Theologie §6 Abs. 6 und 7.

2.4. Wahlbereich

In allen Profilen werden wechselnde Wahlangebote gemacht. Als solche können sie in einer Strukturbeschreibung des Teilstudiengangs nicht aufgelistet werden.

2.5. Praxisbezug

Der flexible Bachelor sieht ein Praktikum bei einer privaten, öffentlichen oder kirchlichen Einrichtung vor, das Studierende frühzeitig in Kontakt mit möglichen beruflichen Betätigungsfeldern bringt. Das Praktikum kann auch im Ausland absolviert werden; für eine individuelle Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und Finanzierungsmöglichkeiten stehen die Karriereberatung der KU und die Servicestelle Internationale Praktika zur Verfügung. Im lehramtsgeeigneten Profil ist die Praxisanbindung durch diverse Schulpraktika gegeben, die zentral organisiert werden.

2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung

Die Theologische Fakultät der KU Eichstätt-Ingolstadt pflegt für die Studierenden im flexiblen und lehramtsgeeigneten B.A. Katholische Theologie Kontakte zu verschiedenen Universitäten innerhalb und außerhalb des deutschen Sprachraums. Dabei bilden die weltweit zu findenden Universitäten in der Trägerschaft der Katholischen Kirche einen Schwerpunkt. Ein Auslandssemester erweitert den eigenen Horizont um wertvolle neue Erfahrungen. Eine Übersicht der Partneruniversitäten im Erasmus+-Raum und darüber hinaus bietet das International Office der KU.

D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Die Besonderheit eines Studiums an der KU liegt darin, dass die Freiheit der Wissenschaft mit der Reflexion auf die Ergebnisse der Forschung für die Lebensführung ebenso wie für gesellschaftliches Handeln in nachdrücklicher Weise verknüpft wird, so dass zugleich fachliche Kompetenzen vermittelt und soziales Engagement gefördert werden.

Entsprechend wird im Teilstudiengang Katholische Theologie /Katholische Religionslehre keine weltferne Theologie unterrichtet, sie bezieht sich in unterschiedlicher Intensität und Form auf die Denk- und Lebenswirklichkeiten der Menschen. Der verantwortliche, bedachte und praktische Umgang mit dieser Geisteswissenschaft macht theologisch kompetent und religiös sensibel für den Dialog mit Menschen, die entweder einer Konfession/Religion angehören oder dies nicht tun.